



GEMEINDE SULZ

V O R A R L B E R G

VERORDNUNG

In Anwendung der Bestimmungen der § 94c Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960, i.d.g.F.) sowie der Verordnung der Landesregierung über den übertragenen Wirkungsbereich, LGBl.Nr. 30/1995, wird im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs gemäß § 43 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960, 1960), BGBl.Nr. 159/1960, i.d.g.F. verordnet:

1. Abschnitt Gemeindestraßen

§ 1

Ahornweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Ahornweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Lonserstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Lonserstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 2

Alemannenstraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Fußgänger haben den auf der Alemannenstraße im Bereich vor der Einmündung in die Müsinenstraße angebrachten Schutzweg im Sinne des § 76 Abs. 5 zu benützen (Verkehrszeichen § 53 Abs 1 Z. 2a StVO).

§ 3

Allmeinstraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Lonserstraße“ ihr Fahrzeug an der Haltelinie anzuhalten und gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Lonserstraße“ Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 24 StVO 1960 „Halt“).

(3) Fußgänger haben den auf der Allmeinstraße im Bereich vor der Einmündung in die Lonserstraße angebrachten Schutzweg im Sinne des § 76 Abs. 5 zu benützen (Verkehrszeichen § 53 Abs 1 Z. 2a StVO).

(4) Fußgänger haben den auf der Allmeinstraße im Bereich vor der Einmündung in die Müsinenstraße angebrachten Schutzweg im Sinne des § 76 Abs. 5 zu benützen (Verkehrszeichen § 53 Abs 1 Z. 2a StVO).

§ 4

Austraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Austraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Austraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Landammannstraße“ ihr Fahrzeug an der Haltelinie anzuhalten und gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Landammannstraße“ Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 24 StVO 1960 „Halt“).

(3) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Austraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Schützenstraße“ ihr Fahrzeug an der Haltelinie anzuhalten und gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Schützenstraße“ Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 24 StVO 1960 „Halt“).

(4) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Austraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Schlößlestraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Schlößlestraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(5) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Austraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Badstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Badstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(6) Fußgänger haben den auf der Austraße im Bereich vor der Einmündung in die Müsinenstraße angebrachten Schutzweg im Sinne des § 76 Abs. 5 zu benützen (Verkehrszeichen § 53 Abs 1 Z. 2a StVO).

(7) Auf der Gemeindestraße „Austraße“ wird im Bereich ab der Einmündung in die Landesstraße „Müsinenstraße“ bis zur Einmündung in die Landesstraße „Landammannstraße“ ein Fahrverbot für Lastkraftwagen mit über 7,5 t Gesamtgewicht angeordnet (Verkehrszeichen § 52a Z. 9c „Fahrverbot für alle Fahrzeuge mit über 7,5 t tatsächlichem Gesamtgewicht“). Ausgenommen von diesem Verbot sind Busverkehr, Anrainer und Zustelldienst.

§ 5

Birkenweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Birkenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Birkenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Frutzstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Frutzstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 6

Buchenweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Buchenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Lonserstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Lonserstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 7

Bützenweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Bützenweg“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Treietstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Treietstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren der Gemeindestraße „Bützenweg“ verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. a Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind der Anrainerverkehr, Radfahrer und land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.

§ 8

Dammweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Dammweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren der Gemeindestraße „Dammweg“ ab dem Grundstück Nr. 1586 in Richtung Auwald verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. a Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind Radfahrer und land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.

§ 9

Dreschhalleweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Dreschhalleweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Pfarrer-Dönz-Straße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Pfarrer-Dönz-Straße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Dreschhalleweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Kusterstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Kusterstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 10

Eichenweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Eichenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Eichenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Frutzstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Frutzstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 11

Felbenweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren der Gemeindestraße „Felbenweg“ ab der Gemeindestraße „Galgengässele“ bis zur GSt-Nr 1912 (KG 92123 Sulz) verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. a Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind Radfahrer und land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.

§ 12

Felixa Bongert

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Felixa Bongert“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Matthäus-Frick-Straße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Matthäus-Frick-Straße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 13

Florianistraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren der Gemeindestraße Florianistraße verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. A Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind Radfahrer, Anrainer und Zustelldienst.

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Florianistraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(3) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Florianistraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Sulzhofen“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Sulzhofen“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 14

Flurgasse

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Flurgasse“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Raiffeisenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Raiffeisenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 15

Frutzstraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Frutzstraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Fußgänger haben den auf der Frutzstraße im Bereich vor der Einmündung in die Müsinenstraße angebrachten Schutzweg im Sinne des § 76 Abs. 5 zu benützen (Verkehrszeichen § 53 Abs 1 Z. 2a StVO).

(3) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren der Gemeindestraße „Frutzstraße“ ab dem Grundstück Nr. 1601/69 bis zum Frutzdamm verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. a Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind Radfahrer und land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.

§ 16

Galgengässele

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren der Gemeindestraße „Galgengässele“ ab der Gemeindestraße „Felbenweg“ bis zum Frutzdamm verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. a Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind Radfahrer und land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.

§ 17

Gartenstraße

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Gartenstraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 18

Gaugerichtsweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Gaugerichtsweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Winzersteig“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Winzersteig“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 19

Haltestelleweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Haltestelleweg“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Treietstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Treietstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 20

Hasenweid

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Hasenweid“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Schützenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Schützenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Z. 19 StVO 1960 ist die Einfahrt von der Gemeindestraße „Schützenstraße“ in die Gemeindestraße „Hasenweid“ verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind Anrainer und Berechtigte (Verkehrszeichen ³ 52 lit. a Z. 2 StVO 1960 „Einfahrt verboten“).

§ 21

Hummelbergstraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Hummelbergstraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Fußgänger haben den auf der Hummelbergstraße im Bereich vor der Einmündung in die Müsinenstraße angebrachten Schutzweg im Sinne des § 76 Abs. 5 zu benützen (Verkehrszeichen § 53 Abs 1 Z. 2a StVO).

(3) Fußgänger haben den auf der Hummelbergstraße auf Höhe des Kastanienbaumes auf Gst-Nr 1784/3 (KG 92123 Sulz) angebrachten Schutzweg im Sinne des § 76 Abs. 5 zu benützen (Verkehrszeichen § 53 Abs 1 Z. 2a StVO).

(4) Auf der Gemeindestraße „Hummelbergstraße“ wird ein Fahrverbot für Lastkraftwagen mit über 7,5t Gesamtgewicht angeordnet (Verkehrszeichen § 52a Z. 9c „Fahrverbot für alle Fahrzeuge mit über 7,5t tatsächlichem Gesamtgewicht“). Ausgenommen von diesem Verbot sind Busverkehr, Anrainer und Zustelldienst.

§ 22

Im Gut

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Im Gut“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 23

Im Lonser

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Im Lonser“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Lonserstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Lonserstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 24

Im Studacker

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Im Studacker“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf

der Landesstraße „Müsinenstraße gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Im Studacker“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Schöffengeweg“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Schöffengeweg“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(3) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben auf der Zufahrtsstraße zu den Grd-Nrn. 2176 und 2177 bei der Kreuzung auf Höhe des Wohnhauses Im Studacker 37 vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Im Studacker“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Im Studacker“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 25

Im Wäsle

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Im Wäsle“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Austraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Austraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Im Wäsle“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Lindenweg“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Lindenweg“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 26

Industriestraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Industriestraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Treietstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Treietstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird auf der Gemeindestraße „Industriestraße“ mit 40 km/h in beide Richtungen festgesetzt (§ 20 Abs. 2 StVO 1960, Verkehrszeichen § 52 Z. 11a StVO 1960 „Geschwindigkeit 40“).

§ 27

Kelterweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Kelterweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Winzersteig“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Winzersteig“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 28

Klausbreiten

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Klausbreiten“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 29

Köhlerweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren des Köhlerweges verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. A Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind der Anrainerverkehr und Radfahrer.

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Köhlerweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Austraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Austraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 30

Kreuzgasse

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren der Kreuzgasse im Bereich Einmündung in die Austraße bis Ende Gst-Nr 283/2 (KG 92123 Sulz) verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. A Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind der Anrainerverkehr und Radfahrer.

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Kreuzgasse“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Austraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der

Gemeindestraße „Austraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 31

Krummenrain

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Krummenrain“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Lonserstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Lonserstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 32

Kusterstraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Kusterstraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Treietstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Treietstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren der Gemeindestraße „Kusterstraße“ ab dem Grundstück Nr. 2122 bis zur Alemannenstraße verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. a Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind Radfahrer und land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.

(3) Die zulässige Geschwindigkeit wird auf der Gemeindestraße „Kusterstraße“ ab der „Treietstraße“ bis zur Einmündung der Gemeindestraße „Unterm Berg“ mit 30km/h in beide Richtungen festgesetzt (§ 20 Abs. 2 StVO 1960), Verkehrszeichen § 52 Z. 10a StVO 1960 „Geschwindigkeit 30“

§ 33

Lärchenweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Lärchenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Allmeinstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Lärchenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Frutzstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Frutzstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 34

Lehenweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Lehenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Lehenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Schöffengeweg“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Schöffengeweg“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 35

Lindenweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Lindenweg“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Landammannstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Landammannstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Lindenweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Montfortstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Montfortstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 36

Lonserstraße

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Lonserstraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 37

Matthäus-Frick-Straße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Matthäus-Frick-Straße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Montfortstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Montfortstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Matthäus-Frick-Straße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Raiffeisenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Raiffeisenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 38

Montfortstraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Montfortstraße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Treietstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Treietstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Montfortstraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Hummelbergstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Hummelbergstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(3) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Montfortstraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Austraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Austraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 39

Mühleweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Mühleweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Austraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Austraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 40

Obere Kirchgasse

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Obere Kirchgasse“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Landammannstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Landammannstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 41

Oberer Bahnweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren des Oberen Bahnweges verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen) § 52 lit. A Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind Radfahrer und land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.

§ 42

Pfarrer-Dönz-Straße

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Pfarrer-Dönz-Straße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Treietstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Treietstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 43

Platte

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Platte“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Treietstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Treietstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Platte“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 44

Raiffeisenstraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Raiffeisenstraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Hummelbergstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Hummelbergstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Raiffeisenstraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Schützenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Schützenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 45

Rheticusstraße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Rheticusstraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Unterm Berg“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Unterm Berg“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Rheticusstraße“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Kusterstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Kusterstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 46

Salomon-Sulzer-Straße

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Salomon-Sulzer-Straße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Treietstraße“ ihr Fahrzeug an der Haltelinie anzuhalten und gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Treietstraße“ Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 24 StVO 1960 „Halt“).

§ 47

Sägerweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Sägerweg“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Landammannstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Landammannstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 48

Schöffengeweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Schöffengeweg“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Schöffengeweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 49

Schützenstraße

(1) Vor der „Engelbrücke“ haben Lenker in Richtung Muntlix bei Gegenverkehr (Richtung Sulz) zu warten (Verkehrszeichen § 52 Z. 5 „Wartepflicht bei Gegenverkehr“).

(2) Für das Befahren der Engelbrücke (Brücke über die Frödisch von der Schützenstraße nach Muntlix) wird eine Gewichtsbeschränkung bis 16 t erlassen (Verkehrszeichens § 52a Z. 9c „Fahrverbot für alle Fahrzeuge mit über 16 t tatsächlichem Gesamtgewicht“ Ausgenommen von diesem Verbot sind Linienbusse bis 28 t).

§ 50

Sigmund-Nachbaur-Straße

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 ist das Befahren der Sigmund-Nachbaur-Straße im Bereich ab Einfahrt zum Wohnhaus „Sigmund-Nachbaurstraße 1“ bis zur Einfahrt zum Wohnhaus „Sigmund-Nachbaur-Straße 2“ verboten (Verkehrszeichen „Fahrverbot“ (in beide Richtungen § 52 lit. a Z. 1 StVO 1960). Ausgenommen von diesem Verbot sind Radfahrer.

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Sigmund-Nachbaur-Straße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Landammannstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Landammannstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(3) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Sigmund-Nachbaur-Straße“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 51

Sullesweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Sullesweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Kusterstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Kusterstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 52

Sulnerberg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Sulnerberg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 53

Sulzhofen

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Sulzhofen“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Hummelbergstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Hummelbergstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Sulzhofen“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Platte“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Platte“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 54

Unterm Berg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Unterm Berg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Alemannenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Unterm Berg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Kusterstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Kusterstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 55

Wiesenrain

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Wiesenrain“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Montfortstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Montfortstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Wiesenrain“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 56

Winzersteig

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Winzersteig“ vor der Kreuzung mit der Landesstraße „Müsinenstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Landesstraße „Müsinenstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Winzersteig“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Unterm Berg“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Unterm Berg“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 57

Zehentweg

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben an der Gemeindestraße „Zehentweg“ vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Salomon-Sulzer-Straße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Salomon-Sulzer-Straße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

2. Abschnitt Geh- und Radwege

§ 58

Oberer Frutzdammweg

(1) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben am Geh- und Radweg auf Gst-Nr 1815/3 (KG 92123 Sulz) vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Frutzstraße“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Frutzstraße“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

(2) Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben am Geh- und Radweg auf Gst-Nr 1815/3 (KG 92123 Sulz) vor der Kreuzung mit der „Landesradroute“ bei der Holzbrücke über die Frutz den Lenkern von Fahrzeugen auf der „Landesradroute“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 59

Geh- und Radweg auf Gst-Nrn. 2226 und 2231 GB 92123 Sulz

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben am Geh- und Radweg Gst-Nrn. 2226 und 2231 vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Im Studacker“ und vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Schöffengeweg“ den Lenkern von Fahrzeugen auf den Gemeindestraßen „Im Studacker“ und „Schöffengeweg“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 60

Geh- und Radweg auf Gst-Nr. 2229 GB 92123 Sulz

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben am Geh- und Radweg Gst-Nr 2229 vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Im Lonser“ den Lenkern von Fahrzeugen auf der Gemeindestraße „Im Lonser“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

§ 61

Geh- und Radweg auf Gst-Nr. 2230 GB 92123 Sulz

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960 haben am Gehweg Gst-Nr 2230 vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Im Lonser“ und vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Im Studacker“ den Lenkern von Fahrzeugen auf den Gemeindestraßen „Im Lonser“ und „Im Studacker“ gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 Vorrang zu geben (Verkehrszeichen § 52 lit. c Z. 23 StVO 1960 „Vorrang geben“).

3. Abschnitt

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

§ 62

(1) Die Kundmachung der Verordnung hat durch Anbringen der Bodenmarkierungen bzw. Aufstellen der Verkehrszeichen zu erfolgen. Diese Verordnung wird gemäß § 44 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl.Nr. 159/1960, i.d.g.F. durch Aufstellen der Straßenverkehrszeichen kundgemacht.

(2) Mit Kundmachung dieser Verordnung treten alle bisherigen im übertragenen Wirkungsbereich der Gemeinde erlassenen straßenpolizeilichen Verordnungen außer Kraft.

Der Bürgermeister:

M a g . (F H) M i c h a e l S c h n e t z e r